

Studenten aus Deutschland und Tschechien kartieren gemeinsam Elemente der grünen Infrastruktur in Liberec

Ende September startete der erste deutsch-tschechische Studienkurs „Grün und Blau für die Stadt – urbane Ökosystemdienstleistungen erfassen, bewerten, optimieren“ mit seiner Auftaktveranstaltung in Liberec. Im Verlaufe des Wintersemesters werden Studierende aus beiden Ländern grüne Elemente in der Stadt erfassen und bewerten. Die Kursteilnehmer trafen sich zu einer dreitägigen Auftaktveranstaltung in Liberec, wo sie Stadtbäume und Grünflächen kartierten. Mit diesen aktuellen Daten sollen alle Grünflächen in Liberec neu katalogisiert werden, um deren Pflege zu verbessern und um ihre Leistungen bewerten zu können.

Der Studentenaustausch gehört zum grenzübergreifenden Projekt „Ökosystemleistungen, Biodiversität und grüner und blauer Infrastruktur in den Städten am Beispiel von Dresden, Liberec und Decin“ (BIDELIN), finanziert von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fond für regionale Entwicklung. Am ersten Tag hörten die Studenten im historischen Rathaus Vorträge zum Konzept der Ökosystemleistungen und zu dessen Anwendung für die Verwaltung der städtischen Grünflächen von Experten der Universität Ústí nad Labem und dem Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR) Dresden. Ökosystemleistungen sind Beiträge der Natur zum Wohlergehen des Menschen. Dieses Konzept wird zunehmend als Grundlage für die Entwicklung von Städten eingesetzt.

Die folgenden Tage waren hauptsächlich der Kartierung von städtischem Grün in der Stadt Liberec gewidmet. Studenten des tschechisch-deutschen Kurses und Ihre Lehrkräfte bestimmten nicht nur die Bäume, sondern haben sie auch vermessen und bewerteten ihren Gesundheitszustand und Stabilität. Es wurden mehr als 500 Bäume kartiert. Derzeit digitalisieren die Studenten die erhobenen Daten, welche die Stadtverwaltung von Liberec für ihre weitere Arbeit nutzen wird. Die weiteren Veranstaltungen des Kurses finden in Dresden statt, wo die deutsch-tschechischen Studententeams dann Abschlussarbeiten zu konkreten Werten der Elemente der grünen Infrastruktur vorlegen und verteidigen werden.

